



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung
Einladung:	10.02.2020
Sitzungsnummer:	27/2016-2021
Sitzungsdatum:	18.02.2020
Sitzungsort:	Bürgerhaus Wüstensachsen
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr
Sitzungsunterbrechungen:	Um 22.35 Uhr ist die Tagesordnung bis zu Punkt 10 behandelt. Vorsitzender Weismüller beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Darüber stimmt die Gemeindevertretung ab: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0
Beschlüsse:	5
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 11
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Weismüller, Stefan	BLE	Vorsitzender
2	Kerber, Michael	BLE	Gemeindevertreter
3	Kögel, Udo	BLE	Gemeindevertreter
4	Leitsch, Engelbert	BLE	Gemeindevertreter
5	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
6	Grollmuß, Eva	SPD	Gemeindevertreterin
7	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
8	Neumann, Dieter	SPD	Gemeindevertreter
9	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter
10	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter ab 20.08 Uhr anwesend
11	Müller-Weckbach, Dagmar	CDU	Gemeindevertreterin

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Keidel, Daniel	BLE	Gemeindevertreter
	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
	Kretsch, Enrico	CDU	Gemeindevertreter
	Weckbach, Moritz	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Hocke, Hubert	SPD	1. Beigeordneter
4	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter
5	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
6	Reinhardt, Werner		Schriftführer

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Einwendungen oder Anträge auf Änderung/Erweiterung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung:

TOP 1

Bürgerviertelstunde:

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Anregungen und Ideen vorzutragen

Sachverhalt:

Bürgerinnen und Bürgern soll Gelegenheit gegeben werden, Anregungen, Ideen, Kritik und Hinweise vorzutragen.

Diskussionsverlauf:

Außer Gemeindebediensteten sind keine Besucher anwesend sind. Damit entfällt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes. Vorsitzender Weismüller wünscht sich, dass in künftigen Sitzungen dieses Angebot der Gemeindevertretung besser angenommen wird.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 11.12.2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2019 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 3

Jahresabschluss 2018

Sachverhalt:

Die Revision des Landkreises Fulda hat den vom Gemeindevorstand aufgestellten Jahresabschluss 2018 geprüft. Das Prüfungsergebnis wurde dem Haupt- und Finanzausschuss am 30.01.2020 vorgestellt. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands erhielten den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht am 04.02.2020 als PDF-Datei zur Kenntnis.

Im Bestätigungsvermerk und der Schlussbemerkung kommt die Revision zu dem Ergebnis, dass die Prüfung zu keinen nennenswerten Einwendungen führte. Weil mit dem Auslaufen des Beschleunigungserlasses in 2017 einige Vereinfachungsvorschriften entfielen, sollen ab dem Jahresabschluss 2019 einige Erläuterungen und Bewertungen ausgebaut werden.

Nach den im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2018 den gesetzlichen Vorschriften und den ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diskussionsverlauf:

Der zuständige Prüfer, Herr Elmar Heger, erläutert in der Sitzung den Prüfungsauftrag, die Prüfungsdurchführung und die dabei getroffenen Feststellungen. Er stellt wichtige Kennzahlen und Entwicklungen der Gemeindefinanzen vor. Die Gemeindevertretung hat anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen, die Herr Heger ebenfalls beantwortet. Seine Präsentation wird den Gremienmitgliedern als PDF-Datei zugeleitet.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Landkreises Fulda geprüften Jahresabschluss 2018 gemäß § 114 Abs. 1 HGO und erteilt zugleich dem Gemeindevorstand uneingeschränkte Entlastung.

Dieser Beschluss ist gemäß § 114 HGO Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Dafür: 11

Gegenstimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 4

**Vorstellung:
Bestattungssystem Grabkammer**

Sachverhalt:

Seit einigen Jahren ist die schwierige Situation auf dem Seifertser Friedhof bekannt. Die Begrenztheit der zur Verfügung stehenden Flächen sowie die Bodenbeschaffenheit sorgen für große Herausforderungen bei der Planung und Belegung des Friedhofs. Die Gemeindeverwaltung hat sich deshalb mit alternativen Systemen der Beisetzung beschäftigt und in diesem Zusammenhang über sog. Grabkammern informiert. Diese werden seit längerer Zeit in der bayerischen Rhön eingesetzt und könnten evtl. die Situation auf dem Seifertser Friedhof entschärfen. Lothar Schmitt wird das System vorstellen.

Diskussionsverlauf:

Fachbereichsleiter Lothar Schmitt stellt das Grabkammersystem vor, mit dem die Ruhefrist für Erdbestattungen auf 15 Jahre verkürzt werden kann, weil in dieser Zeit eine vollständige Verwesung der Leiche garantiert wird. Durch die Tiefe der Grabstelle von 2 m wird auch eine Doppelbelegung möglich. Das Unternehmen hat zusammen mit dem Vorgängersystem eine 30-jährige Erfahrung mit Grabkammern. Referenzen von anderen Kommunen liegen vor. Die Grabkammern seien auf eine 100-jährige Nutzungsdauer ausgelegt, sodass die Kosten von bis zu 4.000 € pro Grabkammer im Vergleich zu einer Neuanlegung eines Friedhofes überschaubar seien. Mit Skizzen und Fotos wird das System veranschaulicht.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Bestattungssystem der Grabkammern zur weiteren Beratung an den Bauausschuss zu überweisen. Der Ortsbeirat Seiferts wird in die Beratung eingebunden.

Dafür: 11 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

**TOP 5
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020**

Sachverhalt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wurden am 11.12.2019 in die Gemeindevertretung eingebracht. Die öffentliche Auslegung gem. § 97 Abs. 2 HGO ist erfolgt. Die Ortsbeiräte wurden angehört. Sie erklärten sich mit dem Entwurf einverstanden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.01.2020 intensiv mit den Entwürfen befasst und schloss einstimmig, die vorgelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses wird die Eckpunkte des Haushaltsplanes 2020 in der Gemeindevertreterversammlung präsentieren.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Dieter Neumann stellt in einem Folienvortrag den Finanzstatusbericht sowie Eckdaten des Ergebnis- und Finanzhaushalts vor. Anhand von Diagrammen zeigt er die Entwicklung wichtiger Aufwands- und Ertragsarten. Auch die Änderungen im Stellenplan werden erläutert. Das Investitionsprogramm 2019 - 2023 behandelt er an dieser Stelle mit.

In ihren anschließenden Stellungnahmen gehen die Fraktionsvorsitzenden auf das Zahlenwerk ein.

Otto Naderer, BLE, hebt hervor, dass sich die Gemeindefinanzen gut entwickeln. 2019 waren keine Kassenkredite erforderlich. Der Haushaltsplan 2020 weist trotz wichtiger Zukunftsinvestitionen keine Neuverschuldung aus und mit gleichbleibenden Gebühren und Steuern kommt es zu keinen höheren Belastungen für die Bürger. Mit rd. 240.000 € werden Weichen für die Erschließung neuer Baugebiete gestellt. Die Erweiterung der Kindertagesstätte sei für 2020 und 2021 mit rd. 1,8 Mio. Euro veranschlagt, und das Freibad werde mit erheblichen Zuschüssen auch ertüchtigt.

Oliver Heinbuch kündigt für die CDU-Fraktion an, dass auch sie der Haushaltssatzung zustimmen werde. Man sei sehr früh fraktionsübergreifend in die Beratungen eingebunden worden. Die Ansätze seien wie in der Vergangenheit vorsichtig kalkuliert, sodass bei einem normalen Konjunkturverlauf nicht mit negativen Überraschungen zu rechnen sei.

Dieter Neumann, SPD, lobt die hohen Investitionen in die Daseinsvorsorge. In einer vorbereitenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im November 2019 konnten sich alle Fraktionen mit Vorschlägen zum Haushaltsplan einbringen. Auf kommunaler Ebene gelte es, keine Partei- sondern Sachpolitik zu betreiben. Mit dem gegründeten Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal sei die Gemeinde nun auf einem guten Weg.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen.

Dafür: 11 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 6 Investitionsprogramm 2019 - 2023

Sachverhalt:

Gem. § 101 Abs. 3 HGO hat die Gemeindevertretung über den vom Gemeindevorstand aufgestellten Entwurf des Investitionsprogramms zu beschließen. Das Investitionsprogramm bildet die Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen ist.

Das Investitionsprogramm und die mittelfristigen Planungen wurden am 30.01.2020 intensiv im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl der Gemeindevertretung einstimmig, das Investitionsprogramm 2019 bis 2023 zu beschließen. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses wird die Beratungsergebnisse in der Gemeindevertreterversammlung vortragen.

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2019 bis 2023 gem. § 101 Abs. 3 HGO.

Dafür: 11 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 7 Liquiditätsnachweis zum 31.12.2019

Sachverhalt:

Alle Kommunen haben nach § 106 HGO ab dem Haushaltsjahr 2020 der Aufsichtsbehörde zum 31.12. des Vorjahres über den Stand der Liquidität zu berichten. Es sind in einem dafür entworfenen Vordruck anzugeben:

Bestand der Liquiditätsreserve, gebundene Liquidität (z.B. übertragene Haushaltsermächtigungen, verbleibende Liquidität.

Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Diskussionsverlauf:

Kämmereileiter Reinhardt erläutert den Bericht, mit dem sich die Aufsichtsbehörde von der stetigen Zahlungsfähigkeit der Kommune überzeugt.

TOP 8**Information an die Gemeindevertretung über genehmigte Auszahlungen im Rahmen des § 100 HGO****Sachverhalt:**

Nach § 8 der Haushaltssatzung 2019 kann der Gemeindevorstand außerplanmäßige Auszahlungen leisten, wenn der Betrag unter 10.000 € liegt. Der Fachbereich 3 legte für die Gemeindevorstandssitzung am 03.12.2019 eine Vorlage zum Kauf einer neuen Gewerbspülmaschine für die Küche des Bürgerhauses vor. Das vorhandene Gerät ist defekt und eine Reparatur unwirtschaftlich. Der FB 3 ließ sich von 4 Händlern insgesamt 5 Modelle anbieten. Der Gemeindevorstand entschied sich für ein Gerät mit eingebautem Enthärter, der keine Spezialchemie, sondern konventionelles Spülmaschinensalz einsetzt. Damit war dieses Gerät mittelfristig die wirtschaftlichste Lösung. Der Preis liegt bei Brutto 8.924,00 €.

Weil im Haushaltsplan 2019 keine Mittel für dieses Gerät enthalten sind, erfolgte die Bestellung im Rahmen des § 100 HGO als außerplanmäßige Auszahlung. Diese sind nach § 100 Abs. HGO der Gemeindevertretung alsbald zur Kenntnis zu geben.

TOP 9**Aktueller Stand Interkommunale Zusammenarbeit****Sachverhalt:**

Bürgermeister Peter Kirchner berichtet über den aktuellen Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit. Die Kommunalaufsicht hat den Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes genehmigt. Die Bürgermeister beraten über den Abschluss einer Cyberversicherung. Ab 2021 wird es einen gemeinsamen Standesamtsbezirk geben. Hier sind noch viele Detailfragen zu klären. Die Arbeitsgemeinschaft EDV traf sich im Dezember 2019. Es wurde ein externer Datenschutzbeauftragter bestellt, der die Kommunen berät und schult.

Werner Reinhardt berichtet aus den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften Personal und Kämmerei, die ihre Arbeitsprozesse vereinheitlichen und eine EDV-Auswahl treffen. Begleitet werden sie von einem Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Schüllermann.

TOP 10 Informationen und Anfragen

Sachverhalt:

Bürgermeister Kirchner berichtet:

- Anträge an den Landkreis Fulda auf Zuweisungen aus dem Kreisausgleichsstock für ein Staffellöschfahrzeug und die Erweiterung der Kindertagesstätte konnten 2019 nicht berücksichtigt werden. 2020 wird der Kreisausschuss erneut darüber beraten.
- Das Land Hessen hat noch nicht bekanntgegeben, ob und in welchem Umfang der Anbau an die Kindertagesstätte gefördert wird. Anfang November 2019 sollten die Gemeinden informiert werden. Die Situation sei äußerst unbefriedigend, zumal durch eine Warteliste großer Handlungsbedarf bestehe.
- Die Einwohnerstatistik weist für 2019 25 Geburten und 31 Sterbefälle auf.
- Mit der Gemeinde Hilders wird man sich künftig zweimal jährlich treffen, um über Angelegenheiten der Kläranlage zu beraten. Am 01.04.2020 um 17.00 Uhr wird es für die Gremien der Gemeinde Ehrenberg dort einen Besichtigungstermin geben.
- Der Gemeindevorstand hat Bürgermeister Kirchner nach erfolgreicher Prüfung zum Standesbeamten bestellt.
- Der „Runde Tisch Asyl“ tagte kürzlich. In den Ehrenberger Unterkünften wohnen derzeit 148 Migranten.
- Der Rhönklub Wüstensachsen führte mit den hier wohnenden Migranten eine Wanderung mit Abschlussveranstaltung in der Schäferei Weckbach durch.
- In Thaiden wurde Lukas Gürtler zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Martin Barthelmes hatte sein Amt zuvor niedergelegt. Bürgermeister Kirchner wird ihm bei entsprechender Gelegenheit für seine 19 Jahre in diesem Amt danken.
- Für die Hausmeisterstelle im DGH Reulbach gab es noch keine Bewerbungen.
- In der Kindertagesstätte sind 2 Vollzeitstellen ausgeschrieben.
- Die Abfragen an Grundstücksbesitzer wegen weiterer Nutzung von Baulücken und leer stehenden Immobilien wurden in Seiferts versandt. Dort gab es 19 Baulücken und 10 leer stehende Gebäude. In Wüstensachsen wurden 50 Baulücken festgestellt.
- Für die Erschließung von Baugelände stehen im Haushaltsplan 2020 240.000 € bereit.
- Aus dem SWIM-Programm erhält die Gemeinde für die Sanierung des Freibades 70.000 €.
- Die Landesstraße 3476 (Bixstr.) in Seiferts wird voraussichtlich ab Ende April/Anfang Mai saniert, im Spätsommer/Herbst 2020 folgt die Landesstraße 3395 (Rhönstr./OberelsbacherStr.) in Wüstensachsen.
- Für das Förderprogramm „Regionalbudget“, aus dem 70-80% der förderfähigen Kosten bezuschusst werden, sollen 3 Gemeindeprojekte angemeldet werden. Auch einzelne Verein haben Interesse an dem Programm bekundet.

Otto Naderer kündigt an, dass die BLE/SPD-Fraktion folgende Anträge in der nächsten Sitzung stellen wird:

- Förderung einer Machbarkeitsstudie zur Gestaltung des Umfeldes am Bürgerhaus/Rathaus Wüstensachsen ab 2021

TOP 11
Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung beschäftigt sich mit Grundstücksangelegenheiten.

gez. Stefan Weismüller
Vorsitzender

gez. Werner Reinhardt
Schriftführer